

## Programm

- 14:30 **Im Blickpunkt: Beispiele für Kooperationsprojekte**  
**Dr. Sven Spieckermann**, Geschäftsführer SimPlan AG:  
*AssistSIM - Assistenzfunktionen für die Simulation logistischer Prozesse im Automotive-Bereich*  
**Dr. Armin Bohnhoff**, Geschäftsführer Operations & Technik, DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG:  
*Das DPD-Labor an der Hochschule Aschaffenburg*  
**Prof. Dr. Sabine Scheckenbach**, Fachhochschule Ludwigshafen: *Der Duale Studiengang Logistik in Rheinland-Pfalz*  
**Prof. Dr. Uwe Köhler**, Universität Kassel / VKT Verkehrsplanung: *City-Logistik: Verringerung der Umweltbelastung ohne Einbuße an Mobilität?*
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 **Förderangebote für Kooperationen Wirtschaft-Wissenschaft**  
**Thomas Dietrich**, Gruppenleiter, AiF-Geschäftsstelle Berlin:  
*Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand des BMWi*  
**Susanne Schlag**, HA Hessen Agentur GmbH: *Hessen Modell-Projekte - Förderung angewandter Forschungs- und Entwicklungsprojekte*
- 17:15 **Zukunftsthemen in Logistik und Mobilität – Perspektiven für Rhein-Main**  
**Prof. Dr. Martin Harsche**, Fachhochschule Frankfurt a. M.  
**Prof. Knut Ringat**, Sprecher der Geschäftsführung, Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH  
**Uwe Detering**, Director Public Affairs, United Parcel Service Deutschland Inc. & Co. OHG  
**Patrick Andres**, Speditionsleiter, Spedition ANDRES  
**Christian Zuber**, Leiter, Geschäftsstelle Logistik RheinMain an der Technischen Universität Darmstadt  
**Moderation: Prof. Dr. Stefan Walter**, Geschäftsführer, Gründungsinitiative Frankfurt a. M. HOLM e. V.
- 18:00 Schlussworte
- 19:00 **Abendempfang der Stadt Frankfurt am Main im Kaisersaal des Römers, Vorstellung des „House of Logistics and Mobility“**  
**Dr. Petra Roth**, Oberbürgermeisterin, Stadt Frankfurt a. M.  
**Steffen Saebisch**, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung;  
Vorstandsvorsitzender House of Logistics and Mobility

## Veranstaltungsort

**Clusterforum:** Plenarsaal in der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt a. M.  
**Abendempfang:** Kaisersaal des Römer, Römerberg, 60329 Frankfurt a. M. (ca. 10 min Gehzeit von der IHK)

## Anreise & Parken

Bitte beachten Sie die Hinweise unter [www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt](http://www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt)

## Anmeldung

Per Fax an +49 (0)69 2475217 88 oder per E-Mail mit Angaben aus dem Formular an [gaertner@logistik-rheinmain.de](mailto:gaertner@logistik-rheinmain.de)  
**Anmeldeschluss ist der 1. September 2010.**

## Teilnahmebetrag

Inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Erfrischungsgetränke  
€ 65,- pro Person (zzgl. 19 % MwSt.)

## Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung erfolgt separat an Ihre Postadresse, soweit Sie keine anders lautende Rechnungsanschrift angegeben haben. Die Stornierung ist bis zum 01.09.2010 kostenfrei. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Teilnahmebetrag zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache mit Logistik RheinMain möglich. Logistik RheinMain behält sich vor, unvermeidliche Programmänderungen vorzunehmen.

## Veranstalter

Logistik RheinMain. Die Wissensinitiative  
Jean-Gardner-Batten-Str. 8  
60549 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 2475217-47 / Fax -88  
[gaertner@logistik-rheinmain.de](mailto:gaertner@logistik-rheinmain.de)

[www.logistik-rheinmain.de](http://www.logistik-rheinmain.de)

Ausführliche Informationen zum Clusterforum können Sie der folgenden Webseite entnehmen:  
[www.logistik-rheinmain.de/clusterforum2010.html](http://www.logistik-rheinmain.de/clusterforum2010.html)



## Clusterforum Logistik RheinMain

## Frische Impulse für die Logistik – Wirtschaft trifft Wissenschaft

9. September 2010

Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main



## Programm

10:00 Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

### Moderation:

**Manuela Wehrle**, Leiterin der zentralen Geschäftsstelle, Logistik RheinMain. Die Wissensinitiative, Frankfurt a.M

10:30 **Begrüßung**

**Matthias Gräßle**, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Frankfurt a. M.

**Stadtrat Markus Frank**, Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport der Stadt Frankfurt a. M.

10:50 **Logistikwissen aus Rhein-Main und Übersee:**

**Was kann die Wissenschaft bieten?**

(teilweise in Englisch)

**Prof. Dr. Richard Pibernik**, Prorektor Forschung, EBS Business School

**Dr. Robert de Souza**, Chief Executive, Logistics Institute Asia-Pacific, Singapur

**Rick D. Blasgen**, Präsident, Council of Supply Chain Management Professionals (CSCMP), USA

**Tom Speh**, Direktor Strategische Initiativen, CSCMP, USA

**Einführung und Moderation:**

**Dr. Jack Thoms**, Mitglied der Geschäftsleitung, Gründungsinitiative Frankfurt a. M. HOLM e. V.

11:45 Kaffeepause

12:00 **Kooperationsbörse**

Hochschulen und wissenschaftliche Institutionen der Region sowie Fördereinrichtungen stehen für Kooperationsgespräche bereit (mit Voranmeldung)

13:30 Mittagspause

## Einladung

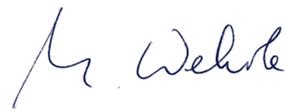
Ohne effiziente Prozesse, moderne Technologien und qualifizierte Mitarbeiter geht in der Logistik nichts. Kooperationen mit Partnern aus der Wissenschaft können deshalb für Unternehmen eine entscheidende Rolle spielen, wenn es um die Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit geht. Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zum Clusterforum Logistik RheinMain „Frische Impulse für die Logistik – Wirtschaft trifft Wissenschaft“ ein. Lernen Sie die vielfältigen logistikbezogenen Angebote der Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in der Rhein-Main-Region in Lehre, Forschung und Projektarbeit kennen.

- ▶ Gewinnen Sie beispielhafte Einblicke in Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen und Wissenschaftspartnern.
- ▶ Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.
- ▶ Diskutieren Sie mit Experten Themen, Perspektiven und Projektideen für die Zukunft – mit einem besonderen Blick auf die Schnittstelle zwischen Logistik und Mobilität.

Auf der Kooperationsbörse stehen zahlreiche Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen sowie Förderinstitutionen für Gespräche mit Ihnen bereit. Im Anschluss an das Clusterforum laden wir Sie ein zu einem Empfang der Stadt Frankfurt am Main im Römer, auf dem das House of Logistics and Mobility vorgestellt wird. Der Empfang bildet das Vorabendprogramm der ZEIT Konferenz „Logistik & Mobilität – Zukunft auf den Weg bringen“. Wir würden uns freuen, Sie am 9. September 2010 in Frankfurt begrüßen zu dürfen.



Matthias Gräßle  
Hauptgeschäftsführer  
IHK Frankfurt am Main



Manuela Wehrle  
Leiterin der zentralen Geschäftsstelle  
Logistik RheinMain. Die Wissensinitiative

## Kooperationsbörse

Folgende Hochschulen und wissenschaftliche Institutionen aus der Region mit logistikbezogenen Schwerpunkten stehen für Gespräche mit Ihnen bereit. Sie stellen beispielhaft die genannten Themen vor, beantworten Ihre Fragen und erörtern mit Ihnen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit:

1. **accadis Hochschule Bad Homburg**  
Studentenprojekt – Optimierung der Ausrüsterlogistik eines nationalen Sportverbandes
2. **BerufsAkademie Rhein-Main, Rödermark**  
Studiengang Wirtschaft mit Spezialisierung Logistik
3. **EBS Business School, Wiesbaden**  
Zukunft und Innovation in der Logistik
4. **Fachhochschule Frankfurt am Main**  
Zentrum für Logistik, Mobilität und Nachhaltigkeit  
Praxisfallprojekt Dachser mit Studierenden
5. **Fachhochschule Gießen-Friedberg**  
Manuelle Päckchen im Customer Service und Versand eines Pharmaunternehmens
6. **Fachhochschule Ludwigshafen**  
Dualer Studiengang Logistik in Rheinland-Pfalz
7. **Fachhochschule Worms**  
Konzeption der Logistik für den Internet-Shop eines Unternehmens der Chemischen Industrie
8. **Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik-Projektzentrum Flughafen**  
Standortkonzept Materialflussplanung und Betriebskoordination für den neuen Schenker Luftfracht Europa-Hub
9. **Goethe-Universität Frankfurt am Main**  
Assistenzfunktionen für die Simulation logistischer Prozesse im Automotive-Bereich

10. **Hochschule Aschaffenburg**  
Das DPD-Logistiklabor an der Hochschule

11. **Hochschule Fresenius, Idstein**  
Stiftungsprofessur für Logistik

12. **Hochschule Fulda**  
Praxisfallprojekt Expresslogistik

13. **Hochschule für Gestaltung, Offenbach**  
TAXI Nachhaltige Gruppentransportsysteme

14. **International School of Management, Campus Frankfurt a. M.**  
Erfolgsfaktoren für profitables Wachstum in der Logistikbranche

15. **Steinbeis Business School Rhein-Main, Standort Hanau**  
Strategische Neuausrichtung des Schulungszweigs eines Logistikunternehmens

16. **Technische Universität Darmstadt**  
CargoScoreCard - Verkehrsverlagerungspotenziale für den Schienengüterverkehr

17. **Wilhelm-Büchner-Hochschule, Pfungstadt**  
Berufsbegleitendes Fernstudium mit Logistikschwerpunkt

Darüber hinaus beteiligen sich Förderinstitutionen an der Kooperationsbörse. Informieren Sie sich hier über landesspezifische und bundesweite Fördermöglichkeiten für Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft:

18. **HA Hessen Agentur GmbH**

19. **Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH**

20. **Innovationsberatungsstelle Nordbayern (LGA)**

21. **Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF) Geschäftsstelle Berlin**

Sie können sich vorab für maximal drei Rundtischgespräche mit Hochschulen und Institutionen anmelden (je 30 Minuten).

## Faxanmeldung + 49 (0)69 2475217 88

Ich melde mich verbindlich an zum  
**Clusterforum Logistik RheinMain. Frische Impulse für die Logistik – Wirtschaft trifft Wissenschaft am 9. September 2010, IHK Frankfurt am Main**

Auf der Kooperationsbörse wünsche ich die Teilnahme an den Gesprächen mit folgenden Hochschulen bzw. Institutionen (bitte die gewünschten aus der Liste auswählen und hier eintragen):

1.   2.   3.

Ich nehme am Abendempfang der Stadt Frankfurt a. M. teil.

Anmeldung bitte bis **1. September 2010**, pro Person ein Formular. Teilnahmebetrag siehe Veranstaltungshinweise.

Bitte senden Sie mir eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
Firma/Institution

\_\_\_\_\_  
Abteilung/Funktion

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift